

NATO-Rampe zwischen Bayenthal und Poll

Ersatzübergangsstelle über den Rhein zwischen Rodenkirchener Brücke und Kölner Südbrücke

Schlagwörter: [Behelfsbrücke](#), [Militärische Anlage](#), [Furt](#), [Brücke \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Kölner Südbrücke von Süden und der Bereich der Poller Wiesen bzw. Poller Köpfe (2014)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Vor allem während der Zeit des [Kalten Krieges](#) von 1945 bis um 1989/90 entstanden in der Bundesrepublik zahlreiche Ersatzübergangsstellen über Flüsse, die militärische Transporte anstelle von möglicherweise zerstörten Brückenbauten ermöglichen sollten. Volkstümlich werden diese auch „NATO-Rampen“ genannt.

Ein solcher Übergang befindet sich zwischen der [Rodenkirchener Brücke](#) und der [Kölner Südbrücke](#) bei Rheinkilometer 685.

Der linksrheinische Teil befindet sich am Rheinufer im Kölner Stadtteil Bayenthal und der rechtsrheinische in [Köln-Poll](#) im Bereich der „[Poller Köpfe](#)“.

Auf Poller Seite befindet sich die Rampe in der Verlängerung der Müllergasse. In den 1950ern diente sie bei Militärübungen als Anlegepunkt für eine Pontonbrücke des bis 2002/03 in Köln und in der [Wahner Heide](#) stationierten belgischen Militärs ([www.poller-heimatmuseum.de](#)).

Die baulichen Anlagen auf der Bayenthaler Rheinseite befanden sich wohl etwa 80 Meter südlich der Mündung der Tacitusstraße an das Gustav-Heinemann-Ufer / Oberländer Werft. Vermutlich wurden diese beim Ausbau der Rheinuferbahn überbaut (bis 1978 zweigte hier an der Haltestelle Bayenthalgürtel noch eine Straßenbahnstrecke in Richtung [Rodenkirchen](#) ab).

Auf zeitgenössischen Topographischen Karten oder Stadtplänen findet sich die Rampe nicht verzeichnet (vgl. etwa [www.landkartenarchiv.de](#)). Für die Zeit des Kalten Krieges hat dies vermutlich seinen Grund in der Geheimhaltung militärischer Informationen.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2024)

Internet

[www.poller-heimatmuseum.de](#): Rheinufer Poll / Poller Wiesen (abgerufen 29.02.2024)

[www.landkartenarchiv.de](#): hier [Falk-Plan Köln, 15. Auflage \(1959\)](#) und [32. Auflage \(1972\)](#) (abgerufen 29.02.2024)

[de.wikipedia.org](#): Ersatzübergangsstelle (abgerufen 27.02.2024)

Literatur

Pötzl, Norbert F.; Traub, Rainer (2010): Der Kalte Krieg. Wie die Welt den Wahnsinn des Wettrüstens überlebte. München.

NATO-Rampe zwischen Bayenthal und Poll

Schlagwörter: [Behelfsbrücke](#), [Militärische Anlage](#), [Furt](#), [Brücke \(Bauwerk\)](#)

Ort: 50968 Köln - Bayenthal und Poll

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1949 bis 1975

Koordinate WGS84: 50° 54' 43,65 N: 6° 58' 50,24 O / 50,91213°N: 6,98062°O

Koordinate UTM: 32.358.039,58 m: 5.641.995,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.010,16 m: 5.642.329,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „NATO-Rampe zwischen Bayenthal und Poll“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-351987> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

